



Checkliste für den Einsatz als Kampfrichter/-in Diskuswurf

1. Anreise bis 45 Minuten vor dem Wettkampf, Teilnahme an KR - Besprechung
2. Probeversuche nur unter Aufsicht des Kampfrichters.
3. **Sicherheitsregeln (ggf. Sicherheitsbelehrung unterschreiben)**
 - a) Stets den Blick zum Diskus richten.
 - b) Kein Aufenthalt der Wettkämpfer am Sektor und unmittelbar am Netz
 - c) Kein Aufenthalt Unbefugter (Trainer, Zuschauer, Fotografen) am Sektor/Netz
 - d) Disken nur zurücktragen, **nicht zurückwerfen /-schleudern oder -rollen**.
4. Ring darf nicht gewässert oder mit anderen Substanzen vorbereitet werden.
5. Wettkämpfer dürfen den Kreis zur Ausführung des Versuchs von überall betreten.
6. Wettkämpfer dürfen den Versuch unterbrechen und neu beginnen bzw. den Diskus kontrolliert ablegen und auch den Ring wieder verlassen, solange sie ihre Versuchszeit von 60 sec. nicht überschreiten.

7. Fehlversuche

- a) Versuch wird nicht aus einer ruhigen Ausgangsstellung im Kreis begonnen.
- b) Diskus wird während des Versuchs auf unzulässige Weise fallen gelassen.
- c) Nach Betreten des Kreises und Beginn des Versuchs: Berührung der Oberseite des Kreisringes oder den Boden außerhalb des Kreises mit irgendeinem Teil des Körpers.
- d) Diskus berührt die Sektorlinie bzw. fällt außerhalb des Sektors nieder.
- e) Wettkämpfer verlässt den Kreis, bevor der Diskus den Boden berührt hat.
- f) Der erste Kontakt des Athleten erfolgt nicht vollständig hinter der theoretischen Mittellinie im Kreis bzw. der außerhalb davon verlaufenden weißen Linie.

7. Messen

- a) Am letzten Eindruck des Diskus im Sektor einen Metallstab einstecken; dort den 0 – Punkt anlegen und Massband über die Kreismitte ziehen.
- b) Ablesen der Leistung an der vorderen Innenkante des Kreisringes; Angabe in vollen Zentimetern (sonst abrunden); Zahlen einzeln und mit Blick zum Protokollführer ansagen; **Tipp:** Protokollführer wiederholt die Zahlen (Bsp.: 54,32m=fünf-vier-drei-zwo)